

INHALTLICH

liebe Leserin, lieber Leser,

auf der Mitgliederversammlung am 1. August ist unser neuer IVH-Vorstand für die kommenden drei Jahre gewählt worden. Direkt im Abschluss wurden weitere Mitglieder in das Gremium kooptiert. Im Innenteil dieser **INDUSTRIE** präsentieren wir Ihnen unsere 18 Vorstandsmitglieder.

Die Interessen der Hamburger Industrie so gut wie möglich zu vertreten, ist die Aufgabe Ihres IVH. Dafür organisieren wir den direkten Dialog zwischen unseren Mitgliedern und der Politik – und das seit bald 50 Jahren!

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen zu sprechen. Ihre **MEINUNG** ist uns sehr wichtig.



Mit herzlichen Grüßen
aus der Redaktion

Mario Spitzmüller
Leiter Kommunikation

IN KONTAKT

Parlament trifft Wirtschaft

IVH-Klassiker in diesem Jahr bei RWE Dea am 6.8.



Erik Santer, BMW AG; Rüdiger Kruse, CDU MdB; Bärbel Frommholz, DIS AG; Thomas Abel, Funk Gruppe; Hans-Jakob Tiessen, E.ON Hanse und stellv. IVH-Vorsitzender (v.l.)

VORWEG GEHEN Im Namen der anwesenden 30 Parlamentarier aus allen Rathaus-Fraktionen gratulierte der Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft, Frank Schira, dem eine Woche zuvor zum IVH-Vorsitzenden gewählten Michael Westhagemann zu dessen Wiederwahl. Schira standortpolitisch: „Politik muss erkennen, dass

die Hamburger Industrie international in einem schweren Wettbewerb steht!“ Westhagemann warb vor den 100 Teilnehmern für eine engere Zusammenarbeit der norddeutschen Bundesländer und dankte dem Gastgeber Thomas Rappuhn, Vorstandsvorsitzender des Erdöl- und Erdgasproduzenten RWE Dea AG am Überseeing.

Wir müssen unseren Industriestandort sichern

VON MICHAEL WESTHAGEMANN

Hamburg ist der starke Industriestandort Norddeutschlands mit einer ausgeprägten Branchenvielfalt. Hier arbeiten die bedeutenden Grundstoffproduzenten mit den vielfältigen Unternehmen der Weiterverarbeitung über alle Wertschöpfungsstufen hinweg erfolgreich zusammen. Neue Betriebe siedeln sich an, wie dies zurzeit eindrucksvoll im Bereich der regenerativen Energien geschieht. Hamburg ist heute die Hauptstadt für die Windkraft – und damit Schlüsselstandort in Deutschland für die Umsetzung der Energiewende.

Als Industrieverband begleiten und gestalten wir diese Entwicklungen im Dialog mit der Politik mit. Mit dem IVH kämpfen wir für günstige Standortbedingungen, denn wir müssen unseren Industriestandort sichern. Ein Instrument ist der Masterplan Industrie, der gerade fortgeschrieben und dann mit der Politik beschlossen werden wird. Wir sehen un-

sere Aufgabe unter anderem darin, die Industriestromkosten von weiteren politisch motivierten Belastungen möglichst frei zu halten. Solche Zusatzkosten benachteiligen unsere Unternehmen einseitig auf den internationalen Märkten.

Von daher muss die EEG-Umlage auch aus unserer Sicht reformiert werden, jedoch darf dies nicht dazu führen, dass der für die norddeutschen Länder geplante Ausbau der Wind-Aktivitäten, insbesondere der Offshore-Bereich in der Nord- und Ostsee, dadurch gefährdet wird.

Auch aus meiner Perspektive als CEO eines Technologiekonzerns weiß ich, dass es bei der unternehmerischen Entscheidung für oder gegen einen Standort auf die

Rahmenbedingungen ankommt, wie Flächenverfügbarkeit, Umweltgesetzgebung und die Attraktivität für qualifizierte Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte. Nicht zuletzt entscheiden die Energiekosten.

Im Namen meiner Kollegen im IVH-Vorstand bedanke ich mich bei unseren Mitgliedern für das durch die Vorstandswahl bekundete Vertrauen auf der Mitgliederversammlung.

Ihr


Michael Westhagemann, CEO Siemens Nord und IVH-Vorstandsvorsitzender

Foto: Siemens AG

INSIDER

Polizeipräsident wirbt für Strukturreform

Fachgespräch bei Siemens am 30.7.

SIEMENS Polizeipräsident Wolfgang Kopitzsch (Foto, l.) erläuterte gegenüber dem IVH die Eckpunkte seiner Polizei-Strukturreform. Unter anderem soll die Führungsebene zugunsten der Fachstäbe und Dienststellen verkleinert werden. Der ehemalige Leiter der Hamburger Polizeischule sagte, derzeit seien von 8.400 Polizeibediensteten 21 % im Schichtdienst eingesetzt.



Darum Industrieverband

„Für mich liegt der besondere Wert des IVH darin, dass der Industrieverband zu gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Fragestellungen stets die relevanten Interessenvertreter zusammenbringt.“



Detlev Wösten,
Geschäftsführer
der H&R Ölwerke
Schindler GmbH



Foto: H&R

Berater für Finanzen, Umwelt und Gesundheit

IVH-Themenabend „Dienstleister“
beim IVH in der City Nord am 8.8.

Die Umsetzung von neuen Richtlinien und Verordnungen bindet zunehmend Ressourcen. Wie sich Unternehmen durch Dienstleister und Berater entlasten können, diskutierten die Teilnehmer anhand praktischer Fälle.



Dienstleister-Quartett: Marc Fritzen, Hanse-Merkur; Ulrich Bendfeldt, Hanseatische Portfolio Management; Dr. Henner Buhck, Buhck Gruppe und Buchautor Stefan Riße (v.l.)

IVH-Mitgliederversammlung am 1. August

Im 49. Jahr des Bestehens unseres IVH nahmen 63 Mitglieder an der ordentlichen Mitgliederversammlung am 1. August 2012 in den Räumen von Blohm + Voss Shipyards teil. Dr. Herbert Aly begrüßt die Teilnehmer auf der Traditionsverfremdung und erläutert die neue Unternehmensstruktur von Blohm + Voss mit der britischen Beteiligungsgesellschaft STAR Capital Partners als Gesellschafter.

In seinem Jahresbericht dankt der IVH-Vorsitzende Michael Westhagemann seinem Amtsvorgänger Hans-Theodor Kutsch für dessen engagierte Arbeit und nennt unter anderem die Themen der laufenden Sacharbeit des IVH: Energie, Gewerbeflächen-Management, Verkehrsinfrastruktur, Hafeneentwicklung, Fachkräftegewinnung.

Das Geschäftsjahr hat der IVH nach Angaben von Hauptgeschäftsführer

Hubert Grimm mit einem Überschuss von 38.762 Euro abgeschlossen. Unser Verband sei um sechs Mitglieder zum Ende 2011 auf 225 gewachsen. Vorstand und Geschäftsführung wurden entlastet. Anschließend wurde ein neuer IVH-Vorstand gewählt.



IVH-Mitglied Albert Darboven beteiligt sich per Stimmkarte an der Vorstandswahl.
Links: Wahlleiterin Eva Irina Doyé

Sie haben gewählt: Wir sind



SIEMENS

Michael Westhagemann
IVH-Vorsitzender
CEO Region Nord Siemens AG
Region Nord



ArcelorMittal

Lutz Bandusch
Stellvertr. IVH-Vorsitzender
Geschäftsführer ArcelorMittal
Hamburg GmbH



Blohm+Voss

Dr.-Ing. Herbert Aly
Geschäftsführender
Gesellschafter / CEO Blohm +
Voss Shipyards GmbH



HOLSTEN

Frank Maßen
Vorsitzender des Vorstands
HOLSTEN-BRAUEREI AG
(Carlsberg Deutschland Gruppe)



National Starch

Ulrich Nichtern
Geschäftsführer National
Starch & Chemical GmbH
Food Innovation



Pfannenber

Dipl.-Ing. Andreas Pfannenber
Geschäftsführender Gesell-
schafter Pfannenber GmbH

Der gewählte IVH-Vorstand kooptierte auf seiner konstituierenden Sitzung



e-on | Hanse

Hans-Jakob Tiessen
Stellvertr. IVH-Vorsitzender
Vorsitzender des Vorstands
E.ON Hanse AG



Shell

Dr. Peter Blauhoff
Vorsitzender der
Geschäftsführung
Deutsche Shell Holding GmbH



forest & friends

Sabine Forest
Geschäftsführerin
forest & friends GmbH

Vorstands-Wahlliste mit festen Kriterien

Für die Wahl des IVH-Vorstands, die satzungsgemäß alle drei Jahre stattfindet, liegt in diesem Jahr ein fester Kriterienkatalog für die Kandidatenauswahl vor. Im Vorstand sollten demnach nur erstrangige Vertreter eines Mitgliedsunternehmens vertreten sein; alle zahlenmäßig stark im IVH vertretenen Branchen sowie Vertreter aus Energie- und „Schlüsselbranchen“ sollen berücksichtigt sein; außerdem Mittelständische und Familien-Unternehmen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung stehen 12 Kandidaten zur Wahl, die sich mit persönlichen Statements von etwa drei Minuten Länge vorstellen. Die abwesenden Kandidaten werden anhand von zuvor abgegebenen schriftlichen Präsentationen vorgestellt. Am selben Abend kommt der neu gewählte Vorstand zu seiner

konstituierenden Sitzung zusammen und kooptiert sechs weitere Mitglieder in das Gremium. Dann wählen die 18 aus ihrer Mitte den IVH-Vorsitzenden und seine zwei Stellvertreter. Direkt im Anschluss werden die Medien über das neue Vorstandstableau informiert.



Am Tag nach seiner Wiederwahl stellt sich unser IVH-Vorstandsvorsitzender im Fernseh-interview bei Hamburg1 den Fragen von Politikchef Herbert Schalthoff

IN ARBEIT

Masterplan Industrie wird fortgeschrieben



Auf Initiative von IVH und Handelskammer, unterstützt durch den Ersten Bürgermeister, wird der Masterplan Industrie (2007) in diesem Jahr fortgeschrieben. Der neue Entwurf wurde bei einem hochrangig besetzten Workshop am 10. August in der Wirtschaftsbehörde diskutiert und weiter abgestimmt. Teilgenommen haben 15 IVH-Mitglieder sowie Vertreter der Behörde, der Gewerkschaften IG BCE, DGB, IG Metall sowie Betriebsräte. Die Unterzeichnung durch IVH, Handelskammer und Senat ist noch für das Jahr 2012 geplant.



Dr. Georg Mecke, Vice President Site Management Hamburg and External Affairs, Airbus Operations GmbH, wurde am 27. September in den Vorstand kooptiert. Zuvor war Günter Butschek aus dem IVH-Vorstand ausgeschieden.

MEINUNG

50 Jahre IVH in 2013

Am Gründungsdatum unseres IVH wird am 25. April 2013 ein Senatsempfang der Freien und Hansestadt Hamburg im Rathaus zu Ehren unseres Industrieverbands stattfinden. Zur Vorbereitung auf unser Jubiläumsjahr 2013 baten wir auf der Mitgliederversammlung um spontane Anmerkungen zu „50 Jahre IVH“. Hier eine Auswahl zu **50 Jahre IVH heißt ...**

- „... Arbeit für die Zukunft der Industrie in Hamburg“ (Wolfgang **Hurtienne**);
- „... Kontinuität für den Industriestandort Hamburg“ (Pieter **Wasmuth**);
- „... gemeinsam für Hamburg“ (Ulrich **Nichtern**);
- „... durchsetzungsstarke Industriepolitik“ (Jens-Peter **Paulsen**);
- „... Erhalt des Industriestandorts“ (Angelo **Wehrli**);
- „... Einsatz für die Interessen der Industrie“ (Olaf **Meuser**);
- „... gute Lobbyarbeit und eine gute und eingeführte Marke“ (Michael-Thomas **Fröhlich**);
- „... Verbindung von Wirtschaft und Politik“ (Eva **Doyé**);
- „... Gesicht der Industrie in der Hafensstadt“ (Thomas **Haar**) uvm.

der neue IVH-Vorstand



Günter Butschek
Vorsitzender der
Geschäftsführung
Airbus Operations GmbH



Dr. Dirk H. Ehlers
President and
CEO Eppendorf AG



August W. Henningsen
Vorsitzender des Vorstands
Lufthansa Technik AG



Dr. Ulrich Schmidt
Vorstand Finance / HR
Beiersdorf AG



Andreas Wente
Vorsitzender der
Geschäftsführung
Philips Deutschland GmbH



Peter Willbrandt
Vorsitzender des Vorstands
Aurubis AG



Olaf Meuser
Vorsitzender der Geschäfts-
leitung Region Hamburg/SH
Deutsche Bank AG



Klaus Dieter Peters
Vorsitzender des Vorstandes
HHLA Hamburger Hafen- und
Logistik AG



Pieter Wasmuth
Generalbevollmächtigter
Vattenfall Europe AG

am 1. August diese sechs Mitglieder in den damit 18-köpfigen IVH-Vorstand:

INPUT

Kirsten Fehrs, Bischöfin für den Sprengel Hamburg und Lübeck der Nordelbischen Kirche, schreibt in einem persönlichen Kommentar für den Industrieverband Hamburg an unsere Mitglieder und Freunde.

Sehr geehrte Damen und Herren in der Industrie,

nach evangelischer Überzeugung ist es nicht unsere Leistung, nicht was wir erwirtschaften, was uns wertvoll macht. Sondern: Allein aus Gnade lebt der Mensch. Und diese Gnade ist maßlos. Jeder einzelne Mensch ist von Gott, von seinem Ursprung her mit seinen je eigenen Grenzen unendlich wertvoll, darauf angelegt, dies auch maßlos freundlich dem Nachbarn zu unterstellen und ihn entsprechend zu



Foto: Nordelbische Kirche

würdigen. Der oder die Einzelne ist also geschaffen für eine Gemeinschaft, die ausnahmslos alle in ihrer Verschiedenheit zu ihrem Recht kommen lässt.

Deshalb gibt es Freiheit nur in Verantwortung, als die natürliche Folge der Erfahrung, akzeptiert zu sein. Im Gefühl dieser Verantwortung wächst der Sinn für ein menschliches Miteinander. Etwa für die Kunst, mit Macht ausgestattet zu sein, z. B. als Vorgesetzter, und darin andere nicht zu bemächtigen, sondern sie gut sein zu lassen.

Ihre

Kirsten Fehrs

GEMEINSAM

Energiewende im Dialog



Foto: E.ON Hanse

Beim 5. Hamburger Industrietag am 14. September stand das zurzeit wichtigste Standortthema im Fokus: die Energiewende und ihre Akzeptanz. Dazu präsentierte TNS Emnid eine Umfrage, nach der die Bevölkerung zu 75 % glaubt, dass es der Bundesregierung nicht gelingen wird, die Energiewende zu für die Bürger vertretbaren

Kosten umzusetzen. Rund 100 Teilnehmer diskutierten bei E.ON Hanse in Hamburg-Tiefstack außerdem den Stand bei Netzausbau und Offshore-Anbindung. Senatorin Blankau lobte in ihrer Rede die Industrie für ihre Investitionen in effiziente Anlagen.



INNOVATIV

Fälschungssichere Klebeetiketten, entwickelt von dem Beiersdorf-Tochterunternehmen **tesa**, bieten Plagiatschutz für Industrieprodukte. Die neuen PrioSpot-Aufkleber können dank des besonderen Folienmaterials per Laser mit einer Auflösung von über 15.000 dpi mit stückindividuellen Daten in mehrere Ebenen beschrieben werden. Der Sicherheitscode und weitere Angaben werden per Lesegerät, Lupe und auch mit dem bloßen Auge ausgelesen. Mit diesen Etiketten, die sich eben gerade nicht rückstandsfrei entfernen lassen, schützen sich Hersteller und Kunden vor Raubkopien, z. B. in der Automobil- und Elektronikindustrie.

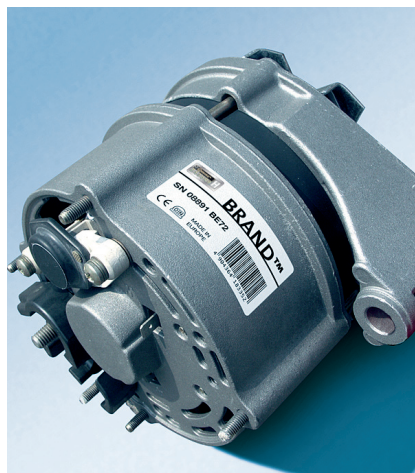


Foto: tesa SE

EINSTEIGER

Herzlich willkommen! Wir begrüßen unsere neuen IVH-Mitglieder!
Seit 27. September sind eingestiegen:

HOBUM Oleochemicals GmbH
Seehafenstraße 20, 21079 Hamburg
Geschäftsführer

Dipl.-Kfm. Arnold G. Mergell

Hamburg Netz GmbH

Ausschläger Elbdeich 127,
20539 Hamburg

Mitglied der Geschäftsführung
Udo Bottländer

Stiftung Grone-Schule Hamburg

Gotenstraße 12, 20097 Hamburg
Vorstand Achim Albrecht

Evangelische Stiftung Alsterdorf

Alsterdorfer Markt 4, 22297 Hamburg
Vorstand Thomas Eisenreich

TERMINE

IVH-Themenabend **Zwischen Sozialromantik und Ertragsdruck: Was bringt eine ausgezeichnete Arbeitsplatzkultur?** am 18.10., forest & friends GmbH, 18.00 Uhr

7. IVH-Bezirksamtleitertreffen am 31.10., HOLSTEN-BRAUEREI AG, 17.00 Uhr

16. IndustrieTreff mit dem Ersten Bürgermeister am 23.10., Aurubis AG, Alte Schlosserei, 19.30 Uhr

5. Lange Nacht der Industrie am 8.11., bei diversen Mitgliedsunternehmen, Auftakt am Spielbudenplatz, 17.00 Uhr

IVH-Themenabend **Länderthemenabend Türkei** am 21.11., E.ON Gästehaus, 18.00 Uhr

Ball über den Wolken am 9.2.2013, Hotel Atlantic Kempinski

Senatsempfang 50 Jahre IVH am 25.4.2013 im Rathaus

IVH bietet HVV-ProfiCard

Vergünstigungen für Ihre Mitarbeiter

Der IVH bietet kleine Abo-Pakete für Unternehmen schon ab 20 ProfiCard-Abnehmern. Wir beraten Sie gern. Ihr IVH-Telefon (040) 6378-4140.



Informationen des Industrieverband Hamburg e. V. für Mitglieder und Freunde

IMPRESSUM

Herausgeber: Industrieverband Hamburg e. V. (IVH), Hamburger Landesvertretung des Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI)
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel.: (040) 6378 4120, Fax: (040) 6378 4199
www.bdi-hamburg.de

Redaktion: Mario Spitzmüller (Leitung, VisdP)
Tel.: (040) 6378 4142, Fax: (040) 6378 4199

mario_spitzmueller@bdi-hamburg.de

Fotos: IVH oder anders bezeichnet

Gestaltung und Druck: Klingenberg & Rompel, Hbg.